

## Der Arbeitsmarkt in Zahlen im Jahr 2016

Sperrfrist: 3. Januar 2017/10.00 Uhr

### Ausgewählte Merkmale für die Stadt Delmenhorst nach dem Rechtskreis SGB II

	2016	2015	Veränderung	
			abs.	in %
<b>Zugang Arbeitslose (Jahressumme)</b>	6.859	6.811	48	0,7
<b>Bestand Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)</b>	3.272	3.411	-139	-4,1
darunter:				
Frauen (46,4%)	1.562	1.667	-105	-6,3
Ältere ab 50 Jahre	986	1.027	-41	-4,0
Langzeitarbeitslose	1.697	1.752	-55	-3,1
Schwerbehinderte	139	140	-1	-0,5
Jüngere unter 25 Jahre	250	253	-3	-1,3
Ausländer	1.041	999	42	4,2
<b>Arbeitslosenquote</b>	8,3	8,6	-0,3	X
<b>Abgang Arbeitslose Jahressumme</b>	7.533	7.022	511	-7,3
<b>dar.in Erwerbstätigkeit</b>	1.253	1.306	-53	-4,1

### Sozialversicherungspflichtige Stellen in der Stadt Delmenhorst (gemeinsam ausgewiesene Zahlen der Arbeitgeberservices der Agentur für Arbeit Delmenhorst und des Jobcenter Delmenhorst)

	2016	2015	Veränderung	
			abs.	in %
<b>Zugang offener Stellen (Jahressumme)</b>	1.999	1.937	62	3,2
<b>Bestand offener Stellen (Jahresdurchschnitt)</b>	632	484	148	30,7

## Rückblick 2016 aus der Sicht des Jobcenter Delmenhorst

Die Arbeitslosigkeit hat im Jahresdurchschnitt im Vergleich zum Vorjahr um 139 Personen (-4,1%) abgenommen. Seit Februar 2016 wurde das Vorjahresergebnis immer unterschritten.

Alle Personengruppen konnten von dem Trend profitieren, außer die der Ausländer. Hier ist die Arbeitslosigkeit im vergangenen Jahr um 4,2% angestiegen. Die Hauptursache liegt im Bereich Flucht/Asyl.

Mit 6.859 Zugängen in die Arbeitslosigkeit blieb dieser Wert mit einer Steigerung von 0,7% fast konstant, während die Abgänge aus der Arbeitslosigkeit mit 7.533 das Ergebnis von 2015 um 7,3% übertrafen.

Hauptgrund waren 701 Abmeldungen in Ausbildung oder Maßnahmeteilnahme (+48,9%). Dem gegenüber stand allerdings ein Rückgang der Abgänge aus der Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit um 4,1% bzw. 53 Personen.

Besonders bedauerlich ist diese Tatsache vor dem Hintergrund, dass sich die Zahl der Zugänge von Stellenangeboten wie auch schon 2015 weiter positiv entwickelt hat (+62/+3,2%).

Im Verlauf des ganzen Jahres berichtete der Arbeitgeberservice des Jobcenters, dass das Verhältnis der eingehenden Stellenangebote sich immer weiter in Richtung Fachkräftebedarf zu Ungunsten der Helferstellen entwickelt. Dies betrifft auch Arbeitsplatzangebote der Personaldienstleistungsunternehmen, die weiter den größten Anteil der Stellen im Arbeitgeberservice des Jobcenters ausmachen und bei denen es nach wie vor zu den meisten Einstellungen der Jobcenterkunden kommt.

Bei den meisten Stellenangeboten, auch im Helferbereich, sind deutsche Sprachkenntnisse unerlässlich.

### Daten aus dem Migrationsmonitor mit Stand August 2016:

#### Regelleistungsberechtigte

Herkunftsland	August 2016	August 2015	Veränderung abs. und in Prozent
Bulgarien	315	166	149 / 89,8%
Nichteuropäische Asylherkunftsländer	1.137	547	590 / 107,9%
dar. Syrien, Arab.Rep.	717	278	439 / 157,9%
Irak	259	131	128 / 97,7%